



Begleitende Unterrichtsfragen & - methodik zum Film

Der Film „Wovon träumen ,Nutz’tiere?“

Altersempfehlung Film: ab 7 Jahre

Lied (Kapitel 7): für alle Altersstufen

Filmlänge: 27 Minuten

Themen: Tierschutz, Ethik, Herkunft von Fleisch / Milch / Eiern, Globalisierung, wirtschaftliche Zusammenhänge & Kapitalismus, Verantwortung für unseren Planeten, Umwelt- & Klimaschutz, Möglichkeiten, aktiv zu werden.

Unterrichtsfächer: Biologie, Sozialkunde, Gesellschaftswissenschaften, Erdkunde, Ethik, Religion, Philosophie, Englisch (englische Version), Spanisch (spanische Version), Kunst, Musik.

Verfügbare Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch (weitere in Planung)

Der Film kann als Ganzes gezeigt werden oder in einzelnen thematischen Kapiteln. Die Kapitel bauen inhaltlich aufeinander auf, können aber auch individuell ausgewählt und separat gezeigt werden.

Der Film ist für Schüler:innen in Ländern konzipiert, in denen das Thema Tierschutz gesellschaftlich noch kaum eine Rolle spielt. Doch er kann auch in Deutschland eingesetzt werden, an Schulen, in Tierschutz-AGs, usw.

Verfügbar unter: www.animals-angels.de/kinderfilm (kostenloser Download)

Begleitende Unterrichtsfragen & -methodik zum Film

Altersstufe: Primar- und Sekundarstufe

Konzept: Das Begleitmaterial bietet eine Vielzahl an Anregungen und Ideen, um in Klassen und AGs das komplexe Thema ‚Nutz’tiere näher zu beleuchten. Unsere Materialsammlung ist keine detailliert ausformulierte Unterrichtsanleitung. Vielmehr bieten wir eine flexible Sammlung an Ideen, die es erlaubt, individuell und passend für die jeweilige Zielgruppe auszuwählen und zu kombinieren. Die Sammlung wurde als Begleitmaterial zum Film „Wovon träumen ‚Nutz’tiere?“ konzipiert. Wir nennen zu jedem Kapitel des Films Vorschläge, wie das jeweilige Thema vertieft werden kann, gegliedert in die Blöcke „Vor ..“, „Während ..“ und „Nachdem das Kapitel gezeigt wurde“.

Zahlreiche Bausteine des Begleitmaterials können auch unabhängig vom Film im Unterricht verwendet werden.

Verfasst und zusammengestellt von:

Carolin Brücker (Lehrerin) und Sophie Greger (Projektleiterin Animals‘ Angels e.V.)

Rückfragen, Anmerkungen oder weiterführende Ideen? Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

kontakt@animals-angels.de

„Wovon träumen ‚Nutz’tiere?“ – Begleitende Unterrichtsfragen und -methodik zum Film.

www.animals-angels.de/kinderfilm

Copyright Animals‘ Angels e.V. 2022 ©

Inhalt

Begleitende Unterrichtsfragen & -methodik zu:

Kapitel 1: Unsere große Familie der Tiere	Seite 4
Kapitel 2: ‚Nutz‘tiere	Seite 6
Kapitel 3: Charlie, Bella und Miss Daisy	Seite 10
Kapitel 4: Tiertransport	Seite 14
Kapitel 5: Warum halten Menschen ‚Nutz‘tiere?	Seite 16
Kapitel 6: Aktiv werden	Seite 18
Kapitel 7: Lied	Seite 21
Anhang	Seite 23

Kapitel 1: Unsere große Familie der Tiere

1.1 Bevor das Film-Kapitel gezeigt wird

Unterrichtsgespräch

Nenne die fünf Tierarten, mit denen du am meisten in Berührung kommst.

Unterrichtsgespräch

Welches Wort fällt dir spontan zum Thema ‚Tiere‘ ein?

1.2 Während das Film-Kapitel gezeigt wird

Notiere fünf Tierarten aus dem Film, die du besonders interessant findest.

1.3 Nachdem das Film-Kapitel gezeigt wurde

Tiere erkennen

Den Schüler:innen werden Silhouetten verschiedener Tiere gezeigt und sie sollen die **Tierarten erkennen** und **richtig benennen**.

Alternativ: Die Schüler:innen erhalten die Tiere auf großen Memory-Karten und legen diese aneinander.

Collage oder **Lapbook** erstellen über Tiere und deren Gemeinsamkeiten (z.B. physisch wie Augen, Mund..., Emotionen wie Trauer, Freude...)

Nenne fünf Tierarten, die in deinem Leben eine Rolle spielen. (siehe auch 1.1)

Suche dir anschließend eine dieser Tierarten aus und **beschreibe** die Rolle der Tierart genauer:

- Wann und wo hattest du mit der Tierart zu tun? Gab es eine besondere Begegnung/Moment mit dieser Tierart?
- Warum ist diese Tierart für dich wichtig? Was bedeutet sie für dein Leben?

Vergleichen/Gegenüberstellen mit Poster oder Venn-Diagramm

Wähle dazu eine Tierart und stelle sie dem Mensch gegenüber, stelle dabei Gemeinsamkeiten und Unterschiede dar.

1.4 Aufgabe für Zuhause**Tierbeobachtung**

Beobachte bis zu drei verschiedene Tiere (Haus-, Wild- und/oder ‚Nutz‘tiere).

Wenn das Tier es erlaubt, beobachte mindestens eines der drei Tiere etwas länger (mind. 10 Minuten).

Beschreibe anschließend deine Begegnung mit dem Tier und **reflektiere** deine **Gefühle**:

- Nenne die Tierart, wo war das Tier und was hat es gemacht
- Wie hast du dich zu Beginn und im Laufe der Beobachtung gefühlt?
- Schreibe drei Unterschiede und drei Gemeinsamkeiten auf, die du mit dem Tier hast.

Wähle ein Tier, dass bei dir zuhause wohnt (Spinne, Insekt, Gartenvögel, etc.).

Recherchiere, welchen Nutzen das Tier für unser Ökosystem hat.

Kapitel 2: ‚Nutz‘tiere

2.1 Bevor das Film-Kapitel gezeigt wird

Tierische Produkte in unserem Alltag

Jedes Kind überlegt, durch einen Blick auf sein Pausenbrot oder anhand seiner Kleidung, ob es etwas bei sich hat, das ursprünglich von Tieren stammt, und stellt es kurz vor.

Unterrichtsgespräch

Welche ‚Nutz‘tiere kennst du?

Partnerarbeit

Teile mit deinem Sitznachbarn eine Sache, die du über ‚Nutz‘tiere weißt.

Bewegungsspiel mit ja/nein Antworten

Klassenraum wird in „ja“ und „nein“ geteilt, evtl. Visualisierung an der Tafel.

Die Schüler:innen bekommen Fragen gestellt und stellen sich zu ‚ja‘ oder ‚nein‘.

z.B.:

„Stimmt es, dass eine Kuh ein Kalb bekommen muss, um Milch zu geben?“

(Ja. Die Kuh ist ein Säugetier und ihr Körper produziert nur Milch, nachdem sie ein Kind zur Welt gebracht hat. Eine ‚Milch‘kuh bekommt jedes Jahr ein Kalb, um die Milchproduktion aufrecht zu erhalten.)

Unterrichtsgespräch / Diskussion Sprachgebrauch

Was hältst du von dem Begriff ‚Nutz‘tiere? Ist das Wort angemessen? Gibt es ein besseres Wort? Die Klasse könnte sich auf ein respektvolleres Wort verständigen und dieses künftig nutzen.

Kombinierbar mit 2.3 Unterrichtsgespräch / Sprachgebrauch.

(Think – Pair – Share möglich, s. Anhang)

2.2 Während das Film-Kapitel gezeigt wird

„Besitzer treffen manchmal Entscheidungen, die vor allem für sie gut sind und nicht für das Tier.“
Notiere Beispiele aus dem Film.

Reflektion

Hast du bei einem Tier auch schon einmal eine Entscheidung gefällt, die vor allem gut für dich war?

2.3 Nachdem das Film-Kapitel gezeigt wurde

Spiel / ,Nutz'tierarten kennenlernen

Die Schüler:innen erhalten ein Blatt auf dem in Kästchen verschiedene ,Nutz'tiere abgebildet sind.

Die Blätter unterscheiden sich untereinander.

Eine Tierart wird genannt und die Schüler:innen prüfen, ob sie sie auf ihrem Blatt entdecken können (ähnlich wie Bingo).

Den Schüler:innen lernen die Tierarten zu **erkennen** und richtig zu **benennen**.

Kostenlose Tierbilder verfügbar unter www.arasaac.catedu

Unterrichtsgespräch / Sprachgebrauch

Was hältst du von dem Wort ,Besitzer'? Ist es angemessen? Gibt es ein besseres Wort? Die Klasse könnte sich auf ein respektvolleres Wort verständigen und dieses künftig nutzen.

Kombinierbar mit 2.1 Unterrichtsgespräch / Sprachgebrauch.

(Think – Pair – Share möglich, s. Anhang)

Macht der Sprache

Sprache beeinflusst die Mensch-Tier-Beziehung, besonders im Hinblick auf den Tierschutz und einen respektvollen Umgang mit Tieren.

Sprache kann z.B. dazu beitragen, dass Tiere nicht als fühlende Individuen betrachtet werden.

- A) An der Tafel werden in Tabellenform **Begriffe gesammelt** und gegenübergestellt, die den gleichen Vorgang bei Tier und Mensch bezeichnen.z.B. essen/fressen, Essen/Futter, Kind bekommen/werfen, kalben, abfohlen.
- B) SchülerInnen **diskutieren** Begriffe und welchen Einfluss diese auf den Umgang mit Tieren haben, wie z.B.:
- ,Besitzer'
 - ,Nutz'tiere

„Wovon träumen ,Nutz'tiere?“ – Begleitende Unterrichtsfragen und -methodik zum Film.

www.animals-angels.de/kinderfilm

Copyright Animals' Angels e.V. 2022 ©

- ‚Verluste‘/‘Ausfälle‘
- ‚Schlacht‘rind
- Die Kuh ‚gibt‘ Milch. („Gibt‘ sie wirklich Milch? Warum und für wen?)

Buch zum Thema: Tiere nutzen – ein kritisches Wörterbuch (von Gall, 2020, Animals‘ Angels, <https://www.animals-angels.de/publikationen/buecher.html>, online Leseprobe)

Schüler:innen erstellen **Papierheftchen** oder ein **digitales Buch** (z.B. E-book) mit spannenden Fakten über eine ausgesuchte ‚Nutztier‘art.

Die Schüler:innen **präsentieren** anschließend die ihrer Meinung nach tollste Information.

(Humane Education Advocates Reaching Teachers (HEART) and Farm Sanctuary (2020): Exploring the Lives of Farm Animals. Lessons that teach Compassion. S.43-49,
https://assets.farmsanctuary.org/content/uploads/2021/08/05140820/FSH_FarmAnimalGuide_3_10_2021.pdf?qa=2.87201488.957778226.1646226572-875241965.1646226572 (last accessed: 02.03.2022)

Gefühle der ‚Nutz‘tiere **reflektieren**

Schüler:innen erläutern kurz vier Situationen, in denen sie glücklich, traurig, ängstlich und wütend waren.

Sie suchen sich eine Situation aus und **beschreiben** ausführlich, was vor, während, danach geschah.

Anschließend: Geschichte eines ‚Nutz‘tieres **lesen** und die vier Gefühle darin wiederfinden.

(Humane Education Advocates Reaching Teachers (HEART) and Farm Sanctuary (2020): Exploring the Lives of Farm Animals. Lessons that teach Compassion. S.32 - 41, (last accessed: 02.03.2022)
https://assets.farmsanctuary.org/content/uploads/2021/08/05140820/FSH_FarmAnimalGuide_3_10_2021.pdf?qa=2.87201488.957778226.1646226572-875241965.1646226572

Würde der Menschen und der Tiere

Tafel: Was ist Würde und wann wird sie verletzt?

Sammeln von **Gedanken** und **Begriffen** zum Thema Würde (z.B. Respekt, Rechte, Achtung, Bedeutung, usw.) und der Verletzung der Würde (Menschenrechtsverletzung). Evtl. Hinweis auf Artikel 1 des Grundgesetzes.

Fragerunde

Bilder zeigen von Menschen (Mit Haus, Nahrung, Lachend, mit Freunden/Familie, aber auch Obdachlosigkeit, Armut, Krieg oder Mobbing in der Klasse). Dann Bilder von Tieren zeigen (Artgerecht auf der Weide, in der Gruppe, im Stall, Dreck, Tiertransport...).

Frage: Wird hier die Würde gewahrt oder verletzt?

„Wovon träumen ‚Nutz‘tiere?“ – Begleitende Unterrichtsfragen und -methodik zum Film.

www.animals-angels.de/kinderfilm

Copyright Animals‘ Angels e.V. 2022 ©

Weiterführende Fragen: Haben auch Tiere eine Würde? Warum ist das so? Wann wird diese Würde verletzt?

Kapitel 3: Charlie, Bella und Miss Daisy

3.1 Bevor das Film-Kapitel gezeigt wird

Identitätswechsel

Stell dir vor, du bist eine Ziege, eine Kuh oder ein Huhn. Wie sieht dein perfekter Tag aus? (Hier eventuell als Einführung ein Beispiel von einer anderen Tierart zeigen)

Beispiele für Hintergrundinfos:

z.B. Schwein

- Vier Pfoten: Bedürfnisse des Hausschweins. <https://www.vier-pfoten.de/kampagnen-themen/themen/nutztiere/schweine/beduerfnisse-des-hausschweins>
- Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung: So leben Schweine. <https://www.ble-medien-service.de/0458/so-leben-schweine?c=21>

PC Arbeit

Wähle eine Tierart aus (Ziege/Kuh/Huhn) und **recherchiere** die optimalen Haltungsbedingungen für die von dir gewählte Tierart (Unterbringung, Nahrung, Soziales).

Beispiele für Hintergrundinfos:

z.B. ‚Milch‘kuh

- Animals‘ Angels: ‚Milch‘kühe. <https://www.animals-angels.de/projekte/milchkuehe.html>
- Deutscher Tierschutzbund: Kühe. <https://www.jugendtierschutz.de/tiere/tiere-in-der-landwirtschaft/kuehe/>
- Vier Pfoten: Milchkühe: <https://www.vier-pfoten.de/kampagnen-themen/themen/nutztiere/rinder/milchkuehe>
- Welttierschutzgesellschaft: Was Kühe wollen. <https://welttierschutz.org/was-kuehe-wollen/>
- Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung: So leben Milchkühe. <https://www.ble-medien-service.de/0457/so-leben-milchkuehe>

Bedürfnisse

Welche Bedürfnisse haben Menschen? Haben ‚Nutz‘tiere Bedürfnisse?

Visualisierung: Besprechung z.B. anhand der Bedürfnispyramide nach Maslow

Erklärung: Die Pyramide ist auf den Menschen ausgelegt und hierarchisch. Maslow ging allerdings von einer Gleichzeitigkeit und einem auf und ab zwischen den Bedürfnissen aus.

Besprechung der einzelnen Kategorien:

- Gibt es Kategorien, die wichtiger sind als andere?
- Gibt es Ausnahmen? (z.B. Bedürfnis eines Menschen seine Kunst auszuüben auch wenn andere Bedürfnisse nicht erfüllt sind. Moraleleitetes Handeln auch in der Not.)
- Wie sähe die Pyramide für Tiere aus?

Matching activity

Schüler:innen setzen vorgegebene Informationen zu Nahrung/Haltung etc. mit der richtigen Tierart zusammen.

(Humane Education Advocates Reaching Teachers (HEART) and Farm Sanctuary (2020): Exploring the Lives of Farm Animals. Lessons that teach Compassion. S. 51-61, S.84-85, S.131,
https://assets.farmsanctuary.org/content/uploads/2021/08/05140820/FSH_FarmAnimalGuide_3_10_2021.pdf?qa=2.87201488.957778226.1646226572-875241965.1646226572 (last accessed: 02.03.2022)

3.2 Während das Film-Kapitel gezeigt wird

Wähle eine Tierart aus (Ziege/Kuh/Huhn) und **notiere** Land/Kontinent und Haltungsbedingungen deiner gewählten Tierart im Film.
Was ist gut/nicht gut an der Haltung?

3.3 Nachdem das Film-Kapitel gezeigt wurde

Gefühle reflektieren

Wie fühlst du dich, nachdem du den Film gesehen hast?
Warum fühlst du so und was im Film hat dieses Gefühl ausgelöst?

Bedürfnisanalyse

Wähle eine Tierart aus (Ziege/Kuh/Huhn).
Welche Bedürfnisse deines gewählten Tieres werden erfüllt, welche eher nicht?

Danach Vergleich mit Bildern aus konventioneller ‚Nutz‘tierhaltung in Deutschland, welche Bedürfnisse werden hier erfüllt/nicht erfüllt?

(siehe Beispiel Humane Education Advocates Reaching Teachers (HEART) and Farm Sanctuary (2020): Exploring the Lives of Farm Animals. Lessons that teach Compassion. S. 87,
https://assets.farmsanctuary.org/content/uploads/2021/08/05140820/FSH_FarmAnimalGuide_3_10_2021.pdf?qa=2.87201488.957778226.1646226572-875241965.1646226572, (last accessed: 02.03.2022)

Unterrichtsgespräch

Die Ziege, das Huhn und die Kuh tragen die Namen Charlie, Bella und Daisy.

Wie findest du das?

(Falls Schüler:innen das als seltsam empfinden, kann ein Hinweis auf andere Tiere gegeben werden, die ebenfalls Namen tragen)

(Methode Think – Pair – Share möglich, s. Anhang)

Identitätswechsel

Versetze dich in die Rolle von Charlie, Bella oder Daisy (Ziege/Kuh/Huhn) und beschreibe einen Tag in deinem Leben. Was mag dein Tier an seinem Leben, was ist nicht so schön und was würde dein Tier sich wünschen?

PC Arbeit

Wähle eine Tierart aus (Ziege/Kuh/Huhn) und **recherchiere** die verschiedenen Haltungen deiner gewählten Tierart hier bei uns. Wie leben die meisten Ziegen, Hühner oder Rinder in Deutschland?

Visualisierung des Platzes, den die Tiere haben

Wie viel **Platz** wird Tieren in der **konventionellen Tierhaltung** eingeräumt?

Schüler zeichnen den Platz auf dem Boden nach, z.B. mit **Kreppband** und vergleichen den Platz für verschiedene Tierarten.

Beispiele:

- Legehennen (9 Tiere pro 1 m²)
- Jungsau/Sauen (fünf Tiere pro Bucht mit Maßen mindestens 2,40m x 2,40m)
- Kalb in Einzelbox (im Alter 2 – 8 Wochen, Boxmaße: 1,80m x 1m) oder Gruppenhaltung bis zu drei Tiere (über 8 Wochen, Fläche: 6m² für drei Tiere)

Quelle: Zahlen aus Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung (Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung – TierSchNutztV), <https://www.gesetze-im-internet.de/tierschnutztv/TierSchNutztV.pdf> (§13a, Punkt 2; §24.2; §9.3 und §10)

Alternativ: Raumangebot/Ladedichte auf Tiertransport

Beispiele:

- Schweine (1 m² pro 2 Tiere, bei einem Gewicht 100 – 115 kg)
- Geschorene Schafe (1 m² pro 3 – 5 Tiere, mit einem Gewicht zwischen 26 und 55 kg)
- ‚Mittelschwere‘ Kälber (1 m² pro 2 Tiere, mit einem Gewicht von je 110 kg)

„Wovon träumen ‚Nutz‘tiere?“ – Begleitende Unterrichtsfragen und -methodik zum Film.

www.animals-angels.de/kinderfilm

Copyright Animals' Angels e.V. 2022 ©

- ‚Mittelgroßes‘ Rind (1 m² pro Tier, mit einem Gewicht von 325 kg)

Quelle: VERORDNUNG (EG) Nr. 1/2005 DES RATES über den Schutz von Tieren beim Transport
<https://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:32005R0001:DE:HTML>

Ergänzung für höhere Klassen: **Analyse** der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung:

Fragen z.B.

- Für welche ‚Nutz‘tiere bzw. Altersgruppen gibt es keine Regelungen in der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung?
- Wieviel Tageslicht wird für die Haltung verschiedener Tierarten vorgeschrieben?

3.4 Aufgabe für Zuhause

Lesen auf Englisch:

Die Schüler:innen lesen die Geschichte „The other side of the fence“.

(*Animals‘ Angels*, Sophie Greger (2021), LINK: www.animals-angels.de/kinderbuch, last accessed: 02.03.2022)

Die Schüler:innen notieren, welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede sie zwischen der Kuh Luna und den drei Tieren im Film erkennen (Charlie/Bella/Daisy).

Besonderer Fokus kann auf die Rolle der ‚Besitzer‘ der Tiere gelegt werden.

Kapitel 4: Tiertransport

4.1 Bevor das Film-Kapitel gezeigt wird

Unterrichtsgespräch

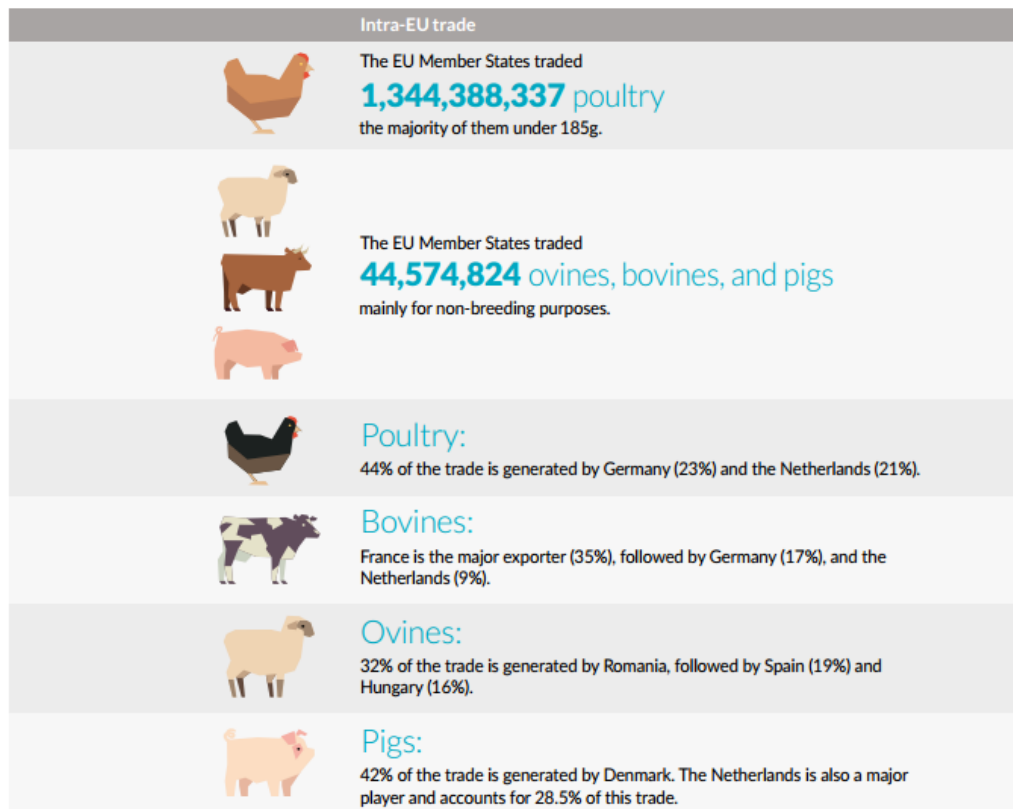
Welche Gedanken habt ihr bei dem Wort Tiertransport. Habt ihr schon mal einen Tiertransport gesehen? Was glaubt ihr, warum werden Tiere transportiert?

Hintergrundinfos zum Thema Tiertransporte:

- Animals' Angels e.V.: www.animals-angels.de

Schätzung: Wie viele Tiere werden jedes Jahr in Europa transportiert?

Hintergrundinfo:



Im Jahr 2019, wurden 1.618.145.656 Schafe, Rinder, Geflügel und Schweine innerhalb der EU und aus der EU in nicht-EU Länder transportiert. (Eurostat 2019)

Quelle: Eurogroup for Animals (2021): Live animal transport: Time to change the rules.

https://www.eurogroupforanimals.org/files/eurogroupforanimals/2021-01/2020_01_27_efa_transport_white_paper_0.pdf

„Wovon träumen ‚Nutz‘tiere?“ – Begleitende Unterrichtsfragen und -methodik zum Film.

www.animals-angels.de/kinderfilm

Copyright Animals' Angels e.V. 2022 ©

4.2 Während das Film-Kapitel gezeigt wird

Notiere die verschiedenen Arten von Tiertransporten.

Wähle ein Tier (Charlie/Bella/Daisy):
Wie und wie lange wird dein Tier transportiert?
Was glaubst du, wie fühlt sich dein Tier dabei?

4.3 Nachdem das Film-Kapitel gezeigt wurde

PC Arbeit

Recherchiere die Transportbedingungen von ‚Nutz‘tieren in Deutschland.

Wie werden die Tiere hier transportiert?
Wie lange sind die Transporte?
Wohin werden die Tiere gebracht?

Das Animal Memorial von Animals‘ Angels vorstellen.

Animals‘ Angels, Animal Memorial: <http://www.animalmemorial.org/>

Portrait zeichnen

Kurze Einführung zum Thema Porträtmalerei (z.B. Definition, Tierporträts berühmter Maler) und Macht der Kunst, Menschen zu berühren und Impulse zu geben.

Schüler:innen suchen sich ein Foto eines ‚Nutz‘tieres aus (Druckvorlagen s. Anhangl) und erstellen ein **Portrait** über dieses Tier (künstlerisches Denkmal/Erinnerung).

Die Schüler:innen schreiben

- die **Botschaft** ihres Tieres an die Menschen
- eine kurze **Stellungnahme** (Name des Tieres, warum wurde gerade dieses Tier gewählt, was ist besonders an dem Tier, was soll das Portrait zeigen oder bewirken)

Anschließend **Präsentation** vor der Klasse oder **Ausstellung** in der Schule.

(Farm Sanctuary: Animals & Art Curriculum The Story Behind a Portrait. Lesson Plan.

https://assets.farmsanctuary.org/content/uploads/2021/08/05141054/FS_VA_ES-Lesson-Plan.pdf?_ga=2.121937603.957778226.1646226572-875241965.1646226572 (last accessed: 02.03.2022)

PC Alternative zur Porträtmalerei: Bildprogramme wie Photoshop, Gimp, etc.

„Wovon träumen ‚Nutz‘tiere?“ – Begleitende Unterrichtsfragen und -methodik zum Film.

www.animals-angels.de/kinderfilm

Copyright Animals‘ Angels e.V. 2022 ©

Kapitel 5: Warum halten Menschen ‚Nutz‘tiere?

5.1 Bevor das Film-Kapitel gezeigt wird

Nenne Produkte von Tieren, die Menschen nutzen (Antworten an der Tafel sammeln, evtl. **MindMap** erstellen).

Alternative: siehe 3.1 Tierische Produkte in unserem Alltag

5.2 Während das Film-Kapitel gezeigt wird

Notiere mindestens drei Auswirkungen des Konsums von tierischen Produkten auf unseren Planeten.

5.3 Nachdem das Film-Kapitel gezeigt wurde

Vorurteile gegen vegetarisches/veganes Essen sammeln (z.B. schmeckt nicht, macht nicht satt). Schüler:innen sammeln anschließend Rezepte für einen **vegetarischen Speiseplan für eine Woche** anhand von Kochbüchern oder im Internet.

Beispiele für weiterführende Arbeitsblätter:

World University Service, Globales Lernen Portal: Fleischkonsum und Nachhaltigkeit, S. 25/26,

Anregungen auch auf S. 17 - 19, LINK:

[https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/education-](https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/education-material/unterrichtsmaterial_wissenswertes_fleischkonsum.pdf)

[material/unterrichtsmaterial_wissenswertes_fleischkonsum.pdf](https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/education-material/unterrichtsmaterial_wissenswertes_fleischkonsum.pdf) (last accessed: 02.03.2022)

Schüler:innen verfassen einen **Brief** an die ‚Nutz‘tiere:

Darin reflektieren sie den eigenen Konsum von tierischen Produkten und die evtl. Bereitschaft daran etwas zu ändern.

Dieser Brief kann auf Wunsch vor der Klasse gelesen werden.

(Passt auch unter Kapitel 6: Aktiv werden)

Perspektivwechsel:

Schüler:innen erstellen Handpuppen und führen damit ein **Rollenspiel** durch.

Thema: Was würden ‚Nutz‘tiere uns sagen, wenn sie sprechen könnten wie Menschen?“

Medieneinsatz: Rollenspiel **filmen** oder einen **Stop Motion Film** erstellen. Anschließend **Präsentation**.

(Idee aus: Humane Education Advocates Reaching Teachers (HEART) and Farm Sanctuary (2020): Exploring the Lives of Farm Animals. Lessons that teach Compassion. S. 103 - 109, https://assets.farmsanctuary.org/content/uploads/2021/08/05140820/FSH_FarmAnimalGuide_3_10_2021.pdf?qa=2.87201488.957778226.1646226572-875241965.1646226572, (last accessed: 02.03.2022)

Weitere Ideen, vornehmlich zum Thema Kühe/Milch:

Butenland, Pädagogisches Begleitmaterial von Mensch Tier Bildung e.V.: <https://mensch-tier-bildung.de/site/wp-content/uploads/2020/08/Butenland-Begleitmaterial.pdf> (last accessed: 07.03.2022)

5.4 Aufgabe für Zuhause

Interview:

Schüler:innen befragen ein Familienmitglied zu Essgewohnheiten.

- Wie oft werden Fleisch bzw. Eier/Milchprodukte pro Woche konsumiert? Jeden Tag/Mehrere Tage pro Woche/Nie?
- Hat sich der Konsum im Laufe des Lebens verändert? Falls ja, warum?

Die Schüler:innen erstellen ein **Essenstagebuch** über eine Woche und notieren ihren Konsum von tierischen Produkten.

- Wieviele tierische Produkte esse ich pro Tag/Woche?
- Wo sind Einsparungen möglich?

An der Tafel oder am PC: Hochrechnung für Klasse erstellen.

Kapitel 6: Aktiv werden

6.1 Bevor das Film-Kapitel gezeigt wird

Unterrichtsgespräch

Welche Probleme hat der Film bis dahin angesprochen?
Welche Probleme sind deiner Meinung nach am größten?
Was müsste dringend geändert werden?

Placemat Methode (3 – 5er Gruppe)

Einzelarbeit „Welche Lösungen gibt es, wie können wir ‚Nutz‘tieren helfen?“ gefolgt von Gruppenarbeit mit Placemat (jede:r schreibt im Uhrzeigersinn eigene Ideen auf ein DIN A3 Papier. Gruppe wählt die besten Ideen aus und schreibt sie in die Mitte des Blattes. Gefolgt von **Präsentation**.

6.2 Während das Film-Kapitel gezeigt wird

Notiere die drei Mit-Mach-Aktionen, mit denen du aktiv werden kannst.

6.3 Nachdem das Film-Kapitel gezeigt wurde

Unterrichtsgespräch

Was hältst du von den Mit-Mach-Aktionen? Welche findest du besonders gut? Fällt dir noch eine Aktion ein, die fehlt?

Beispiele für weitere Aktionen:

- *Universität Innsbruck, Human-Animals Studies: Interventionen.* LINK: <https://www.uibk.ac.at/projects/has/interventionen/> (last accessed: 02.03.2022)
- *Deutscher Tierschutzbund, JUGEND: Werde aktiv für Tiere!* LINK: <https://www.jugendtierschutz.de/helfen/werde-aktiv/> (last accessed: 07.03.2022)

Stellungnahme schreiben

Schüler:innen reflektieren ihre eigene Meinung zum Thema, evtl. in Verbindung mit einem Statement, was sie selbst künftig ändern wollen.

(Idee aus: Humane Education Advocates Reaching Teachers (HEART) and Farm Sanctuary (2020): Exploring the Lives of Farm Animals. Lessons that teach Compassion. S. 150, LINK: https://assets.farmsanctuary.org/content/uploads/2021/08/05140820/FSH_FarmAnimalGuide_3_10_2021.pdf?qa=2.87201488.957778226.1646226572-875241965.1646226572, (last accessed: 02.03.2022)

„Wovon träumen ‚Nutz‘tiere?“ – Begleitende Unterrichtsfragen und -methodik zum Film.

www.animals-angels.de/kinderfilm

Copyright Animals' Angels e.V. 2022 ©

Unterrichtsgespräch

Kennst du Menschen in deinem Alter, die sich für etwas einsetzen? Wie kann man aktiv werden, wenn man Tieren oder der Umwelt helfen möchte?

Gemeinsame Erklärung

Basierend auf der goldenen Regel sammeln die Schüler:innen Beispiele und wie diese bei Menschen und Tieren umgesetzt werden können:

- „Was du nicht willst, dass man dir tu‘, das füg auch keinem anderen zu“
- Kümmere dich um andere
- Sei freundlich
- Sei geduldig

Die Klasse einigt sich auf Verhaltensweisen, denen sie sich in Zukunft verpflichtet fühlt. Diese werden in einem **Memorandum** festgehalten.

Goldenes Buch

Basierend auf der goldenen Regel **erstellen/verzieren** die Schüler:innen ein Heft, in dem sie ab jetzt immer eintragen, wenn sie einem Tier, einem Menschen oder der Umwelt geholfen haben. Einträge können regelmäßig in der Klasse vorgestellt werden.

Bericht schreiben

Der Bericht (z.B. 1 Seite DIN A4) enthält Fakten zur ‚Nutz‘tierhaltung, Probleme die daraus entstehen und Lösungen sowie passende Bilder.

Perspektivwechsel

Schüler:innen erhalten je ein Portraitfoto eines ‚Nutz‘tieres (Druckvorlage siehe Anhang). Sie geben dem Tier einen Namen und notieren diesen auf dem Foto. Sie schreiben unter das Foto einen Wunsch, den das jeweilige Tier an die Menschen haben könnte.

Medien

Schüler:innen **interviewen** sich gegenseitig zu der im Film gesehenen Problematik und eigenen Essensgewohnheiten. Sie können auch andere Schüler interviewen und daraus einen **Podcast** erstellen.

Kochen

Schüler:innen recherchieren je ein pflanzliches Rezept, stimmen über einen Favoriten ab und kochen gemeinsam. Alternative: siehe 6.4

Geschmackstest

Schüler:innen probieren verschiedene Pflanzendrinks oder -joghurt (Hafer, Soja, Kokos, Mandel, Dinkel, Reis). Evtl. im Vergleich zu Kuhmilch/-joghurt und mit geschlossenen Augen.

Jedem Pflanzendrink werden Punkte für Geschmack gegeben (z.B. 1 - 5). Der beliebteste Drink wird am Ende ausgewertet.

z.B. auch im Lernset „Kuh + DU“ enthalten, <https://welttierschutz.org/kuhplusdu-macht-schule/>

Unterrichtsgespräch

Verschiedene Preise von Milch und Pflanzendrinks besprechen, warum kosten Pflanzendrinks normalerweise mehr als Milch, ist das richtig, etc.

Aktion

Je nach Jahreszeit, z.B. Schüler:innen stellen Weihnachtsbaum in die Aula und behängen ihn mit Wünschen für ‚Nutz‘tiere.

Tierschutzclub

Gibt es Interesse? Gibt es Möglichkeiten, eine AG zu gründen?

Exkursion

Besuch eines Lebenshofes in der Nähe.

Referent:in Tierschutzorganisation

Vertreter:in einer Tierschutzorganisation einladen (z.B. Animals‘ Angels). Bei zu großen Entfernungen ist u.U. auch ein online-Vortrag möglich.

6.4 Aufgabe für Zuhause

Kochen

Mit Hilfe der Eltern ein rein pflanzliches Gericht kochen und den Kochvorgang dokumentieren (schriftlich und mit Fotos).

Supermarktrecherche

Welche pflanzlichen Alternativen gibt es zum Fleisch- und Milchangebot im Supermarkt? Evtl. Preisvergleich.

„Wovon träumen ‚Nutz‘tiere?“ – Begleitende Unterrichtsfragen und -methodik zum Film.

www.animals-angels.de/kinderfilm

Copyright Animals‘ Angels e.V. 2022 ©

Kapitel 7: Lied

Gemeinsames Singen

Text und Gitarrenanleitung anbei.

Tanz / Bewegung

Die Schüler:innen studieren den Text und eine einfache Choreographie ein.

Text und Gitarrenbegleitung:

Träumer

G C D
Bella ist ne Kuh und träumt den ganzen Tag.

G C D
Bella ist ne Kuh und träumt den ganzen Tag.

C D C D
Mir tut's so leid, doch ich versteh kein bisschen was du sagst.

C D G
Ich hör von dir nur Muuh.

G C D
Charlie ist ne Ziege und träumt den ganzen Tag.

G C D
Charlie ist ne Ziege und träumt den ganzen Tag.

C D C D
Mir tut's so leid, doch ich versteh kein bisschen was du sagst.

C D G
Ich hör von dir nur Määh.

G C D
Miss Daisy ist ein Huhn und träumt den ganzen Tag.

G C D
Miss Daisy ist ein Huhn und träumt den ganzen Tag.

C D C D
Mir tut's so leid, doch ich versteh kein bisschen was du sagst.

C D G
Ich hör von dir nur Gock Gock Gock.



e C
Wir alle sprechen Sprachen, an Träumen sind wir reich.
G D
Die Sprachen sind verschieden, die Träume, die sind gleich.

e C
Wir träumen von Liebe, von Frieden und Glück.
G D
Von Wiesen, von Freiheit, für jeden ein Stück.

e C
Familie und Freunde, alle sind dabei.
G D
Wir tanzen, wir singen, die Zeit fliegt vorbei.

e C
Kein Schupsen, kein Brüllen. Keine Gitter, kein Dreck.
G D
Kuscheln mit den Kindern. Keiner nimmt sie weg.

G C D
Alle in der Welt träumen den ganzen Tag.
G C D
Alle in der Welt träumen den ganzen Tag.
C D C
Auch wenn ich nicht alles versteh, kann ich mir sicher sein.
C D G
Mein Traum ist fast genau wie dein.



Text & Komposition: Christoph Greger
Co-Texterin: Gesa Winger

Seite 2 von 2

Anhang:

Ergänzende Ideen zur Methodik: Gruppeneinteilung

Diese Idee zur Gruppeneinteilung ist in der Vorbereitung aufwendiger und muss bei fehlenden Schüler:innen angepasst werden.

Geeignet für Grundschule, aber auch in Klasse 5, z.B. zum besseren Kennenlernen.

- Bilder verschiedener „Nutz“tiere in Teile zerschneiden (z.B. für Vierergruppe in vier Teile), Teile werden gemischt.

Die Schüler ziehen je ein Teil und suchen die dazu passenden Teile und ihre Gruppenmitglieder. Anschließend bieten sich Aufgaben zur jeweiligen Tierart an (z.B. Recherche und Poster zur Lebensweise, artgerechter Haltung...)

Ergänzende Ideen zur Methodik: Think – Pair – Share

Diese Methode ist eine Alternative zum klassischen Ablauf, in dem die Lehrkraft eine Frage stellt und Schüler:innen darauf antworten.

Eine Frage wird in drei bis vier Stufen erörtert und gibt den Schüler:innen Zeit, sich intensiv mit einer Fragestellung auseinanderzusetzen und fördert die Fähigkeit, unterschiedliche Standpunkte einzubeziehen.

Stufe 1: Think

Die Schüler:innen denken selbst über die gestellte Fragestellung nach (1 – 3min).

Stufe 2: Pair

Schüler:innen schließen sich in Zweiergruppen zusammen und besprechen ihre Gedanken, Ideen und tauschen sich über ihre Standpunkte aus (2 – 5min).

Stufe 3: Share

Die Fragestellung wird in der gesamten Klasse diskutiert, wobei die Zweiergruppen ihre Gedanken, Ergebnisse und Fragen einbringen.

Stufe 4 (optional): Pair

Optional können abschließend die Zweiergruppen erneut zusammenkommen, um zu besprechen, ob und inwieweit sich nach dem „share“-Element ihre Gedanken zum Thema geändert haben.

Weiterführende Informationen: *ReadWriteThink, C.A. Simon: Using the Think-Pair-Share Technique*, LINK: <https://www.readwritethink.org/professional-development/strategy-guides/using-think-pair-share> (last accessed: 02.03.2022)

„Wovon träumen ‚Nutz‘tiere?“ – Begleitende Unterrichtsfragen und -methodik zum Film.

www.animals-angels.de/kinderfilm

Copyright Animals' Angels e.V. 2022 ©

Druckvorlagen Unterrichtsidee „Perspektivwechsel“, Kapitel 6.3

Druckvorlagen. Die folgenden Seiten in DinA4 farbig ausgedruckt und dann zu DinA5 Portraits zuschneiden.
JedeR SchülerIn erhält ein Portrait.

Geeignet z.B. für Kapitel 6.3.:

Perspektivwechsel:

Schüler:innen erhalten je ein Portraitfoto eines ‚Nutz‘tieres. Sie geben dem Tier einen Namen und notieren diesen auf dem Foto. Dann schreiben sie unter das Foto einen Wunsch, den das Tier an die Menschen hat.

Quelle: Animals‘ Angels, Animal Memorial, <http://www.animalmemorial.org/>

Weitere Portraits können bei Animals‘ Angels angefragt werden: kontakt@animals-angels.de

„Wovon träumen ‚Nutz‘tiere?“ – Begleitende Unterrichtsfragen und -methodik zum Film.

www.animals-angels.de/kinderfilm

Copyright Animals‘ Angels e.V. 2022 ©



„Wovon träumen ‚Nutz‘tiere?“ – Begleitende Unterrichtsfragen und -methodik zum Film.

www.animals-angels.de/kinderfilm

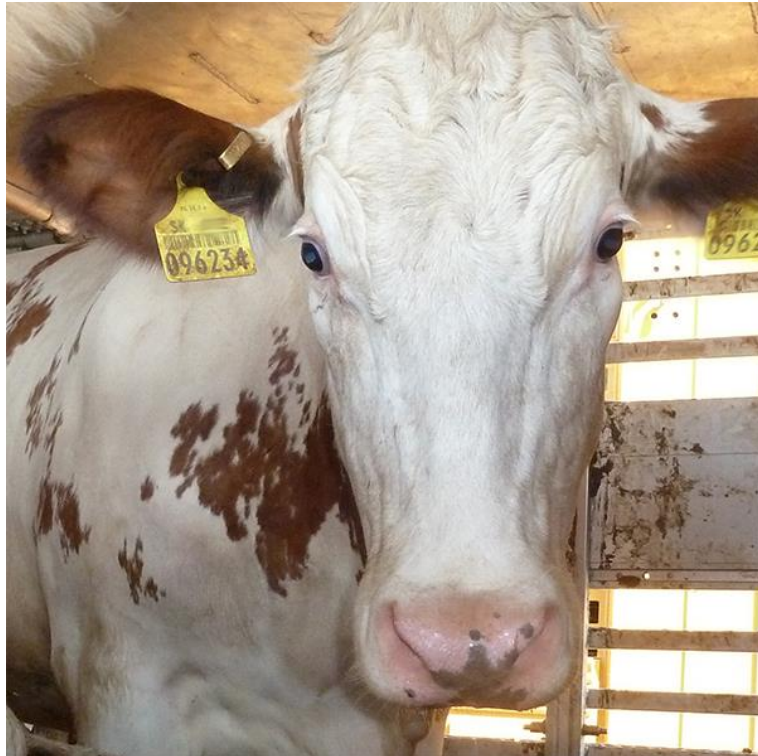
Copyright Animals' Angels e.V. 2022 ©



„Wovon träumen ‚Nutz‘tiere?“ – Begleitende Unterrichtsfragen und -methodik zum Film.

www.animals-angels.de/kinderfilm

Copyright Animals' Angels e.V. 2022 ©



„Wovon träumen ‚Nutz‘tiere?“ – Begleitende Unterrichtsfragen und -methodik zum Film.

www.animals-angels.de/kinderfilm

Copyright Animals' Angels e.V. 2022 ©



„Wovon träumen ‚Nutz‘tiere?“ – Begleitende Unterrichtsfragen und -methodik zum Film.

www.animals-angels.de/kinderfilm

Copyright Animals' Angels e.V. 2022 ©



„Wovon träumen ‚Nutz‘tiere?“ – Begleitende Unterrichtsfragen und -methodik zum Film.

www.animals-angels.de/kinderfilm

Copyright Animals' Angels e.V. 2022 ©